

Beschluss des Landrats vom 13.02.2020

Nr. 363

1. Begrüssung, Mitteilungen 2020

2019/800; Protokoll: md, je

Landratspräsident **Peter Riebli** (SVP) begrüsst die Anwesenden zur Sitzung und macht folgende Mitteilungen:

– *Gemeindewahlen*

Mit den Gemeindewahlen vom letzten Sonntag ist nun – bis auf ein paar Nachwahlen – das grosse Wahljahr vorbei. Der Landratspräsident gratuliert herzlich allen Kolleginnen und Kollegen, die in Gemeinde-, Bürger- oder Einwohnerräte oder in Kommissionen gewählt worden sind, und wünscht viel Freude in ihrem Amt. Als Trost für jene, welche nicht oder abgewählt wurden, sei gesagt, dass sie dadurch über mehr Freizeit verfügen und diese kann produktiv im Landrat eingesetzt werden.

– *Eishockey*

Vor 14 Tagen hat das landrätliche Eishockey-Team in Sissach den traditionellen Match gegen die EBL ausgetragen und knapp mit 2:3 verloren. Mindestens im «vierten Drittel» beim Fondueessen war das Landrats-Team aber wieder absolut gleichwertig.

– *Austausch Gleichstellung*

Letzte Woche ist die Einladung zum nächsten «Austausch Gleichstellungspolitik» bei allen Landratsmitgliedern eingegangen. Der Anlass findet statt am Landrats-Donnerstag, 2. April 2020, von 12.15–13.15 Uhr im Raum 210 im Regierungsgebäude. Eine Mittagsverpflegung wird bereitstehen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei gleichstellung@bl.ch an.

– *Im Gedenken*

Am 26. Januar 2020 ist im 98. Lebensjahr Hermann Waibel-Tschudin gestorben. Hermann Waibel hat dem Landrat als Mitglied der freisinnigen Fraktion 15 Jahre lang, von 1979 bis 1994 angehört und war unter anderem GPK-Präsident. Im Amtsjahr 1984/85 hat der Lausner den Rat präsidiert und war somit ein Jahr lang höchster Baselbieter. Es wird Hermann Waibel ein ehrendes Andenken bewahrt.

– *Glückwünsche*

Nun noch ein Glückwunsch für einen runden Geburtstag: Regula Steinemann ist am 2. Februar vierzig geworden. Herzliche Gratulation! *[Applaus]*

– *Begründung der persönlichen Vorstösse*

Markus Graf (SVP) begründet sein Postulat 2020/103: Er spricht an, dass die Kommunikation im Klimaprojekt der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) und des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain trotz Digitalisierung mangelhaft sei. Durch die mediale Bombe, die von den beiden Institutionen gezündet worden war, wurden viele Bauern überrumpelt. Plötzlich als Werbeträger dazustehen, sind die Bauern nicht gewohnt und das passte vielen nicht. Die Bauern finden es aber super, wenn die BLKB ihre Klimasünden hier im Baselbiet bereinigen will. Jedoch, aus Sicht des Praktikers, sieht er am Projekt eindeutig zu wenig Fleisch am Knochen. Damit die BLKB, die als sehr dynamische Bank bekannt ist, auch andere Projekte berücksichtigen kann, die mehr Einfluss

auf das Klima und die Natur haben, hat er das Postulat 2020/103, «Innovative Klimaprojekte, Pflanzenkohle in der Landwirtschaft», heute eingereicht. Dieser Vorstoss ist sicher nicht die alleinige Lösung des Problems. Es gibt 100 andere gute Projekte, die wir im Baselbiet realisieren könnten und die dem Klima, der Natur und der Bevölkerung mehr bringen würden. Die Bauern würden den Austausch an einem runden Tisch mit dem Bauerverband, den Landwirtschaftsvertretern und der BLKB sehr begrüßen.

Keine Wortmeldungen zu den übrigen Vorstössen.

– *Entschuldigungen*

Vormittag Adil Koller, Markus Meier, Balz Stückelberger

Nachmittag Anna-Tina Groelly

– *Begrüssung von Zuschauer(inne)n auf der Tribüne*

Landratspräsident **Peter Riebli** (SVP) wünscht den Klassen 3a und 3c der Sekundarschule Sissach mit Lehrer Marcel Schoch einen interessanten Besuch im Landrat.
